

Pflegeanleitung des Piercings

- Lippenpiercing
- Lippenbändchenpiercing

Das Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit kann zu einer Infektion führen! Deshalb: vor jeder Piercingpflege zuerst gründlich die Hände waschen!

In den ersten 2 – 3 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden; das heißt vor allem: nicht baden (duschen ist erlaubt), kein Schwimmbad, keine Sauna, kein Solarium, kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten. Auch starkes Schwitzen sollte vermieden werden, da durch den Schweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können.

Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege (täglich duschen / waschen) sollten auch das Piercing und seine Umgebung vorsichtig eingeseift und abgeduscht werden. Danach sollten die beschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Benutzen Sie bitte keinen anderen als die beschriebenen Pflegemittel. Ein Piercing kann auch 'überpflegt' werden, was zu einer Verzögerung der Wundheilung führen kann.

In den ersten 24 Stunden nach dem Piercen bitte nicht rauchen!!! Außerdem sollte in den ersten 2 Wochen auf Fruchtsäuren und Milchprodukte verzichtet werden.

2-mal täglich mit dem Pflegemittel einsprühen. Dann den Stab oder Ring einmal hin- und herbewegen, damit auch der Stichkanal desinfiziert wird. Auch kann mit **Salviatymol**, **Chlorhexamed** oder **Octenidol** gespült werden. Diese Maßnahme 2 Wochen durchführen. Zur unterstützenden Pflege kann **Tyrosur** verwendet werden, welches sich durch die hervorragende Wirkung bei Piercings beliebt gemacht hat. Tyrosur bekommt man nur in der Apotheke.

Die Abheilzeit beträgt beim Lippenpiercing ca. 3 Monate, beim Lippenbändchenpiercing 4 bis 6 Wochen. Vorher sollte der Schmuck nur vom Piercer gewechselt oder herausgenommen werden.

Nach 2 Wochen bitte zur Nachkontrolle kommen.

Nach 4 Wochen bitte vorbeikommen und das Labret gegen ein passendes austauschen lassen bzw. kürzen lassen.

Nicht vergessen: Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halten Sie sich in Ihrem eigenen Interesse an diese Pflegemaßnahmen. Sie beruhen auf praktischen Erfahrungen und haben ihre Wirksamkeit gezeigt.

Sollten trotzdem Fragen oder Komplikationen auftreten, stehe ich telefonisch zur Verfügung.

Viel Spass mit dem Piercing!

Ihr Tattooline - Team